



## **Zusammenfassung der Antworten der Partei Die Linke zu den Wahlprüfsteinen des Verkehrsclub Deutschland (VCD), Landesverband Hessen zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 in Hessen**

**1. Frage:** Der VCD hat zusammen mit anderen Verbänden den Entwurf für ein hessisches Verkehrswendegesetz vorgelegt. Wir fordern darin, die Mobilität in Hessen umwelt- und sozialverträglich, klimaneutral, verkehrssicher und durchgängig barrierefrei zu gestalten. Allen Menschen soll eine gerechte Teilhabe an Mobilitätsangeboten und Verkehrsinfrastruktur unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Herkunft, persönlichen Mobilitätseinschränkungen oder individueller Verkehrsmittelverfügbarkeit ermöglicht werden. Insbesondere im suburbanen und ländlichen Raum fehlen dafür verlässliche ganztägige Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs und ein sicheres Wegenetz für zu Fuß gehende oder mit dem Rad fahrende Menschen.

Wie wollen Sie Mobilität für alle Menschen gesetzlich und ganz praktisch sicherstellen?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

### **Antwort:**

Die Linke sieht den ÖPNV als zentrales Instrument der Teilhabe an Mobilität. Dieser müsse flächendeckend und barrierefrei ausgebaut werden. Sie fordert ein Landes-Mobilitätsgesetz, welches verbindliche Qualitätsstandards festlegt: Jeder Ort soll, mit einer alltagstauglichen Taktung, zwischen 5 und 23 Uhr an den ÖPNV angebunden sein. Fahrpreise sollen niemand ausschließen, idealerweise könne ein Nulltarif eingeführt werden. Für eine Reise ins nächste Ober- oder Mittelzentrum müsse es Maximalreisezeiten geben, sowie Maximalwartezeiten und -anzahl bei Umstiegen. Die Radinfrastruktur müsse möglichst flächendeckend für alle sicher nutzbar sein.

**2. Frage:** Um den Klimawandel zu begrenzen und zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen, ist es notwendig, Verkehr zu vermeiden und Mobilität weitestgehend auf umweltfreundliche Verkehrsträger zu verlagern.

Teilen Sie dieses Ziel? Wenn ja, was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret dafür tun? a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

### **Antwort:**

Die Linke möchte allen Bürger\*innen eine Mobilitätsgarantie geben, vor allem denen auf dem Land. Zwischen Zentren soll es zudem vermehrt Schnellbuslinien geben. Zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs möchte die Linke Maßnahmen wie breitere Fußwege, kürzere Ampelwartezeiten oder ein Verbot von Gehwegparken durchsetzen. Dafür würden Autos Privilegien abgeben müssen. Den zukünftigen Neu- oder Ausbau von Straßen lehnt sie ab.

**3. Frage:** Der VCD setzt sich dafür ein, den „Umweltverbund“ aus Bahn, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr zu priorisieren, Straßenneu- oder -ausbauten zu vermeiden, und Investitionsmittel stattdessen für Erhalt, Sanierung und Modernisierung der Straßeninfrastruktur zu verwenden.

Wie stehen Sie zu diesem Ziel und was wollen Sie ggf. im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret hierfür tun? a) in Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie auch hier an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

**Antwort:**

Finanzmittel, die bisher für den Aus- oder Neubau von Straßen vorgesehen sind, sollen in deren Erhalt und in den Ausbau des Umweltverbunds gesteckt werden. Die Linke möchte perspektivisch einen Nulltarif im ÖPNV, sowie eine andere Finanzierung dessen. Möglichkeiten sieht sie in einer Arbeitgeberabgabe wie in Frankreich, einer Abgabe von Gewerbetreibenden und der Steuerfinanzierung für Aufgaben der Daseinsfürsorge.

**4. Frage:** Unabhängig vom Ziel der Verkehrsvermeidung und Verkehrsverlagerung ist es in der Bevölkerung und in den Parteien weitgehend unstrittig, dass die Bahn leistungsfähiger werden muss und dafür schnellstmöglich die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden sollen. Das betrifft landespolitisch den Regionalverkehr, aber auch die Verknüpfung mit dem Fernverkehr und erfordert eine bessere Infrastruktur, auch für den Schienengüterverkehr.

Was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung genau dafür tun?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie hierbei auch an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

**Antwort:**

Die Linke befürwortet Reaktivierungen alter Bahnstrecken, sowie, wo sinnvoll und möglich, Neubaustrecken. Die Planung dazu solle das Land zentral übernehmen. In der Landes- und Regionalplanung sollen zukünftig vermehrt Flächen für Trassen freigehalten werden.